

My favourite city

Pre-activity


What is your favourite city in the world? Give reasons.
 Interview three classmates and write down their answers. Choose one interviewee and present his or her answers to a group or to the class.

While-activity

Read the text on page 54 in the pupil's book and fill in as much as possible of the grid below.

Name of the city	
The country the city is in	
Population	
Climate	
Businesses	
Public transport	
Things to see	
Popular sports	
Problems	

Post-activity

-  Go on the Internet and find out more information about Mumbai. Add it to the grid.
Exchange ideas with a partner and complete your grid.

 **Task**

- a)** Get together in groups of four or five. Choose your favourite town or city (it can be your own town/city or another one) and get information about it.
- b)** Write a profile of this town or city and make a poster.
- c)** Present your posters in the classroom which will become a 'marketplace of ideas'.
Choose a speaker, an 'expert', in each group who will present the poster and answer questions.
Hang your posters up on the walls. The experts will stay beside their posters and present them.
Start moving around the classroom and listen to the presentations and ask questions.



Lehrerhinweise

Niveau

10. Schuljahr

Einsatzort

Red Line 6, Topic 3, Seiten 54–55

Übungsdauer

2–3 Unterrichtsstunden

Aufgabenschwerpunkt

Eine Stadt vorstellen

Kompetenzen

Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel

Anmerkungen für Lehrerinnen und Lehrer

Diese Lernaufgabe soll die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich Gedanken über das Leben in Städten zu machen. Den Ausgangspunkt bildet dabei die im Schülerbuch vorgestellte indische Stadt Mumbai (Bombay). Das Ziel dieser Lernaufgabe ist auch, dass die S Kriterien an die Hand bekommen, um sich darüber bewusst zu werden, wie ihre Lieblingsstadt aussehen könnte. Bei späteren Berufsentscheidungen kann die Wahl einer Stadt auch von Bedeutung sein.

In der *pre-activity* äußern sich die S in einem Interview zu ihrer Lieblingsstadt und begründen ihre Auswahl. Die

Interviewergebnisse können einer Gruppe oder der gesamten Klasse vorgestellt werden.

Grundlage für die *while-activity* ist der Text im Schülerbuch auf Seite 54. *While-* und *post-activity* gehen hierbei ineinander über. Anhand der Tabelle stellen die S fest, welche Aspekte dem Text entnommen werden können und welche durch Internetrecherche ergänzt werden müssen. Die Arbeitsergebnisse werden lediglich mit einem Partner/einer Partnerin abgeglichen und ggf. ergänzt. Bei lernschwächeren Lerngruppen wäre auch eine Auswertung in Gruppenarbeit oder im Plenum möglich. Dabei könnte auch ein Tafelbild entstehen (siehe Lösungen).

In der *task* wird die zu Beginn der Lernaufgabe aufgeworfene Frage nach der Lieblingsstadt wieder aufgegriffen und weiterentwickelt. Der Unterschied besteht darin, dass die S am Anfang spontan entschieden haben, während jetzt von ihnen eine bewusste und kriteriengeleitete Entscheidung verlangt wird. Die Arbeitsergebnisse sollen im Rahmen eines „Marktes der Möglichkeiten“ (Methode: *Market place*) präsentiert werden. Vorab bestimmt die jeweilige Gruppe einen Sprecher. Dann hängen die S ihre Ergebnisse (Poster) an den Wänden auf. An jedem Poster bleibt ein Sprecher, der dieses dann präsentiert. Die anderen S gehen durch den Klassenraum, hören den Sprechern zu und stellen Fragen. Im Anschluss kann evtl. noch ein Auswertungsgespräch im Plenum stattfinden. In den verschiedenen *activities* kommen neben den gängigen Methoden der Textarbeit vor allem kooperative Formen des Lernens zur Anwendung (siehe hierzu Service-CD zu Red Line 1–6). Selbstständiges und individualisiertes Lernen der S wird durch diese Art von Lernaufgaben gefördert.

Lösungen

While-activity

Name of the city	Mumbai
The country the city is in	India
Population	about 19 million
Businesses	– major financial centre – home of the ‘Bollywood’ film industry
Public transport	– a good network of trains and buses but they are often very crowded – many trains have women-only compartments
Problems	– millions of people are very poor and live in slums – very crowded public transport

Post-activity

Individuelle Schülerlösungen